

P1103

# Landschaft von kantonaler Bedeutung: Greyerz und Umgebung

NEU

## STAND DER KOORDINATION

Festsetzung

## DAMIT VERBUNDENES THEMA

Landschaft

## GEMEINDEN, IN WELCHEN DAS PROJEKT GEPLANT IST

Broc

Bulle

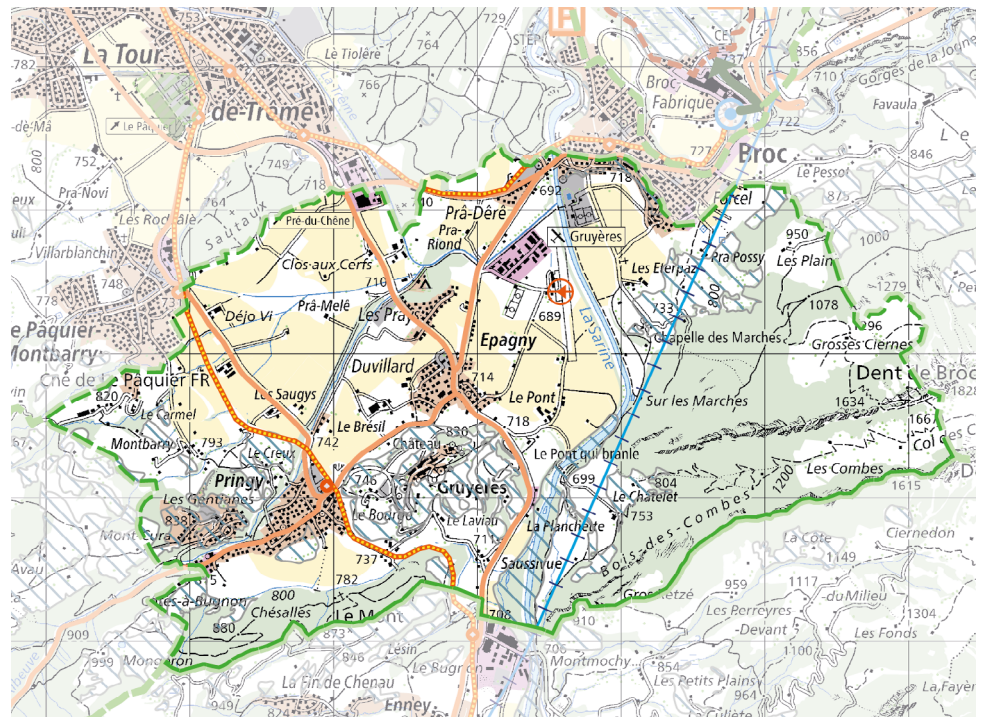
Gruyères

Le Pâquier

## ANDERE BETROFFENE STELLEN

ARG

Association de communes Mobul



--- Landschaften von kantonaler Bedeutung (LKB)

--- Inventarisierter natürlicher Lebensraum und Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN). Erkennung von BLN: siehe Thema LANDSCHAFT.

9999 9999 Siedlung / Städtisches und Energieprojekt

9999 9999 Mobilität / Bahnhof und Eisenbahnlinie

9999 Ländlicher und natürlicher Raum

9999 9999 Umwelt / Deponie

## 1. Projektbeschreibung

Die Landschaft Greyerz und Umgebung ist eine Landschaft von kantonaler Bedeutung (LKB).

## 2. Begründung des Standortes

Das mittelalterliche Städtchen Greyerz, über der landwirtschaftlich genutzten Ebene gelegen, ist das Symbol dieser Landschaft. Seine charakteristische Silhouette mit dem Schloss, seinen Wehrtürmen und Ringmauern auf den Hügeln vor dem Hintergrund der Voralpen und des Moléson-Massivs kontrastiert mit der umliegenden Ebene. Die Hügel von Greyerz bilden eine Einheit, die sich deutlich von den übrigen landschaftlichen Merkmalen der Region (landwirtschaftlich genutzte Ebenen, Flüsse, Wälder Sömmerungsweiden, Berge) abhebt. Sie bilden den Eingang zum Intyamontal und zum Moléson-Massiv, sind gleichzeitig aber auch der Abschluss der vom Greyerzersee geprägten Region.

D

## Ein mittelalterliches Städtchen mit hohem kulturhistorischem Wert

Das mittelalterliche Städtchen Greyerz, das die landwirtschaftlich genutzte Ebene mit den Voralpen und dem Moléson-Massiv im Hintergrund überragt, ist eine der emblematischen Landschaften des Kantons Freiburg und eine seiner wichtigsten touristischen Attraktionen. Die historische Entwicklung des Gebiets lässt sich an der Organisation des Wohnraums in mehreren verstreuten Dörfern ablesen (Dorfkerne von Epagny und Pringy mit ihren zeitgenössischen Erweiterungen).

## Eine Landschaftskulisse, die für den Wert dieser Landschaft wesentlich ist

Die landwirtschaftliche Ebene, die sich um den Hügel von Greyerz erstreckt, trägt besonders zur weiten Sichtbarkeit des hochgelegenen mittelalterlichen Städtchens bei. Sie ist integraler Bestandteil der Landschaft von Greyerz, ist weitgehend dem Futterbau gewidmet und durch weite offene Flächen gekennzeichnet, die teilweise von grossflächigen Gebäuden oder Waldflächen unterbrochen sind. Die derzeit wenig in Wert gesetzten Auenwälder entlang der Albeuve, der Trême und der Saane haben ein grosses Renaturierungspotenzial. Die Infrastrukturanlagen in der Ebene (Sportanlagen, Eisenbahnlinien, Flugfeld) kommen ohne hohe Gebäude aus und haben deshalb nur geringen Einfluss auf die Landschaft. Von Hecken und Wäldchen durchzogene Magerwiesen an den Hängen ergänzen die Landschaft. Die Alpweiden sind von grosser Bedeutung für den Erhalt offener Flächen inmitten der ausgedehnten Wälder der Region.

## Eine bedeutende Touristenattraktion

Das archäologische und kulturhistorische Erbe ist von grosser Bedeutung für Greyerz und seine Umgebung. Die Region, insbesondere das Städtchen Greyerz, ist eine Touristenattraktion von nationaler Bedeutung. Die Sicht auf diese Elemente verleiht der Landschaft einen für den Tourismus hohen Identitätswert, der zur Wirtschaft der Region beiträgt.

## 3. Spezifische Ziele

### Identifizierung und Erhaltung typischer Ausblicke auf das Schloss Greyerz und seine Hügel innerhalb der LKB.

Die Sichtbarkeit des mittelalterlichen Städtchen Greyerz und ihrer Hügel muss von den wichtigsten Aussichtspunkten, den öffentlichen Plätzen der umliegenden Dörfer und den Hauptverkehrswegen innerhalb der LKB erhalten bleiben.

## Echäologischen Erbes

Das mittelalterliche Städtchen und das Schloss als markanteste Elemente sind in ihrem landschaftlichen Umfeld zu erhalten und in Wert zu setzen.

## Schonung der grossen landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ebene

Die von einigen wenigen grossen Gebäuden unterbrochene, offene, landwirtschaftlich genutzte Ebene soll in ihren Merkmalen erhalten bleiben, indem bei künftigen Renovationen, Neu- und Umbauten ein besonderes Augenmerk auf eine hochwertige Integration in die Landschaft gelegt wird. Landschaftsgestalterische Gehölzstrukturen sollen erhalten, erneuert und verstärkt werden, sowohl in den Ebenen wie auch in den alpinen Zonen.

## Anstreben einer hohen landschaftlichen Qualität in den bereits überbauten und noch überbaubaren sensiblen Gebieten

Bei gewissen Gebieten drängen sich aufgrund ihrer Lage, ihrer Funktion oder ihrer Grösse Überlegungen für eine bessere Integration in die Landschaft auf. Auch bei bestehenden oder zukünftigen Grossbauprojekten muss darauf geachtet werden, dass sie gut in die Landschaft integriert werden.

## Inwertsetzung der Alpwirtschaft und ihrer Kulturgüter

Es ist von grosser Bedeutung, die Alpwirtschaft an den Voralpenhügeln, die die Ebene um Greyerz überragen, zu erhalten und zur Geltung zu bringen. Dies erlaubt es, die Waldlichtungen zu erhalten, die den Hintergrund zu den Hügeln von Greyerz bilden. Die Landschaft muss durch den Unterhalt und die Renovation der für die Alpen typischen Gebäude erhalten und zur Geltung gebracht werden. Bei der Gestaltung neuer Zufahrten und der Wiederherstellung der bestehenden Wege ist für eine angemessene Integration in die Gesamtlandschaft zu sorgen.

## Anstreben einer Integration der Verkehrsinfrastrukturen in die Landschaft

Die hohen Besucherzahlen sind eine grosse Herausforderung für die Verkehrsinfrastruktur. Das Parkierungsangebot und das Langsamverkehrsnetz müssen so gestaltet werden, dass die Auswirkungen auf die Landschaft minimiert werden. Die Einrichtung eines öffentlichen Verkehrsangebots für Touristinnen und Touristen muss gefördert werden.

